



Revue **Schweizer Jäger**

Edition du mois de septembre 2014

Ferienpass in Moutier

Das Beobachten von Schnecken wäre in diesem Sommer bestimmt einfacher gewesen, als sich auf Rehe und Gämsen zu konzentrieren. Die Mitglieder der Confrérie St Hubert du Grand-Val (Region Moutier, BE) sind aber dem Ferienpass Berner Jura treu geblieben. Fritz, Philippe, Roger und René haben sich wieder den Kindern der Region für eine ganze Woche zu Verfügung gestellt, um ihnen die Schönheiten der Natur zu zeigen und zu erklären. Acht Jahre sind es nun schon her, dass die kleine Jägergruppe aktiv am Ferienpass oder anderen Aktivitäten der örtlichen Schulen mitmacht. Mehr als vierhundert Kinder wurden in dieser Zeit von den vier Jägern in die Natur begleitet.

Das Wild war auch treu und «befolgte» fast immer die Termine. So haben sich die Rehe wie gewohnt früh morgens gezeigt, die Gämsen dagegen hatten ihr eigenes Programm, kamen aber dennoch zum Vorschein. Das Glück, auch einen Fuchs und einen Hasen zu beobachten, war für die Kinder denn auch ein besonderer Höhepunkt.

Die Wetterverhältnisse von Mitte August hatten einen enormen Einfluss auf das Programm. Nicht alle geplanten Wanderungen konnten wegen den heftigen Regenfällen durchgeführt werden. Und wenn die Sonne sich zeigte, dann musste man sich die Natur mit Wanderern, Pilzsuchern, Mountainbikern und sogar mit Orientierungsläufern teilen.



«Naturkunde» unter freiem Himmel.

Das stille Verhalten während den Touren war Pflicht für die Kinder, um die Wildtiere überhaupt beobachten zu können. Dies hatte aber keinen Einfluss auf die gute Stimmung und am Feuer während der Mittagspause herrschte so eine ganz spezielle Atmosphäre. Die Kinder konnten einmal mehr viele wundervolle Erinnerungen mit nach Hause nehmen...



Wer sieht die Gämsen?